



# BUNDESPRÄSIDIALAMT

Sie haben das Erste Juristische Staatsexamen erfolgreich absolviert und werden Ihr Referendariat voraussichtlich erst nach einer längeren Wartezeit antreten können?

Dann schauen Sie bitte einmal hier!

Das Bundespräsidialamt bietet Ihnen im **Arbeitsbereich „Bürgerdialog“** eine befristete Einstellung gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 6 TzBfG, innerhalb derer Sie Ihre erworbenen Kenntnisse der Staats- und Gesellschaftsordnung der Bundesrepublik Deutschland und Ihre Fähigkeiten zum Umgang mit dem Wort praktisch anwenden und die Wartezeit bis zum Beginn Ihres Referendariats gut nutzen können.

## **Das erwartet Sie bei uns**

Das Bundespräsidialamt ist eine oberste Bundesbehörde, die den Bundespräsidenten bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben als Staatsoberhaupt unterstützt.

Wir suchen Ihre Unterstützung bei der Vorbereitung des Schriftverkehrs zu den an den Bundespräsidenten gerichteten Anliegen, insbesondere zu innen- und gesellschaftspolitischen Themenbereichen.

Sie erwartet ein interessanter Arbeitsplatz, der sich dank der kurzen Entscheidungswege im Bundespräsidialamt in Vielem von einer „normalen“ Behörde unterscheidet.

Sie sollten Freude am Austausch mit Menschen und Talent zu einer präzisen und zugleich verständlichen Vermittlung komplexer Themen und Fragestellungen mitbringen und bereit sein, sich mit Neugier und Engagement in ein vielfältiges Themenspektrum einzuarbeiten. Die abwechslungsreiche und anspruchsvolle Aufgabe wird Ihnen Raum für Eigeninitiative und selbstständiges Arbeiten bieten.

## **Was Sie mitbringen**

- ein Erstes juristisches Staatsexamen, bevorzugt mindestens mit der Note „befriedigend“ oder mit (Berufs-)Erfahrung im publizistischen Bereich
- die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken und zur Einarbeitung in neue Themen und Aufgaben
- eine selbstständige und verantwortungsvolle Arbeitsweise

- Kreativität, Ideenreichtum und Teamfähigkeit
- ein sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität in Bezug auf die Arbeitszeit
- ein verbindliches kollegiales Auftreten und ausgeprägte soziale Kompetenz

### **Was bieten wir Ihnen?**

- eine Vergütung entsprechend Entgeltgruppe 9c TVöD
- eine monatliche Zulage in Höhe von 275 Euro
- tarifvertragliche Leistungen wie Leistungsbezahlung und Jahressonderzahlung
- betriebliche Altersvorsorge über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
- ggf. Trennungsgeld oder Umzugskostenvergütung
- ein vergünstigtes Jobticket mit monatlichem Zuschuss
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- sonstige Nebenleistungen, wie zum Beispiel ein betriebliches Gesundheitsmanagement und eine kostengünstige Mitgliedschaft bei „wellhub“ (eine Plattform mit verschiedenen Angeboten in den Bereichen Fitness, Achtsamkeit etc.)
- flexible Arbeitszeiten und die grundsätzliche Möglichkeit zum Homeoffice

Die Tätigkeit richtet sich ausschließlich an Personen, die das Erste juristische Staatsexamen abgeschlossen, sich bereits für das Referendariat angemeldet haben und die Wartezeit bis zum Beginn des Referendariats überbrücken möchten. Volljuristinnen und Volljuristen sind nicht bewerbungsberechtigt.

Der Dienort ist Berlin.

Das Bundespräsidialamt unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und wurde entsprechend zertifiziert.

Bewerbungen mit dem Wunsch nach Teilzeitbeschäftigung werden entsprechend den personellen und organisatorischen Möglichkeiten berücksichtigt.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes, schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des § 2 des Sozialgesetzbuches IX bevorzugt berücksichtigt.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen Frau Walter (Tel.: 030-2000-2363) oder Frau Brehmer (Tel.: 030-2000-2362).

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 22. April 2026 über das Online-Bewerbungssystem unter der Kennziffer BPrA-2026-003.

Der Link zum Online-Bewerbungssystem lautet:

<https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/frontend/BPrA-2026-003/index.html>

Passwort und Account erhalten Sie von dort unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse.

Für Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen vom Servicezentrum Personalgewinnung unter der Rufnummer 022899 358 - 87500 gerne zur Verfügung.